

Mädchen werden souverän württembergischer Mannschaftsmeister

Steinheim Die Kämpferinnen vom JudoTeam Steinheim gewinnen die Meisterschaft zum dritten Mal in Folge.

Bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend unter 18 Jahren sichern sich die Kämpferinnen vom JudoTeam Steinheim in Esslingen souverän den Titel und haben damit bereits zum dritten Mal in Folge diese Meisterschaft gewonnen. Die Jungs erkämpften mit einer starken Leistung bronzenes Edelmetall.

Gleich im ersten Kampf trafen die Kämpferinnen aus der Urmenschenstadt auf den größten Konkurrenten und Titelaspiranten, den JSV Tübingen. Catrin Schopper, Lea Schmid (JZ Heubach), Juliane Walter und Jana Scheffold setzten gleich Akzente und brachten mit ihren Siegen be-

reits die Vorentscheidung. Ein Punkt ging kampflos nach Tübingen und die Niederlagen von Mira Hampp und Lena-Sophie Rehn fielen nicht mehr ins Gewicht, Endstand 4:3 für das JudoTeam Steinheim. Gegen den KSV Esslingen ging Steinheims Mädchenteam mit einem 4:2-Sieg von der Matte. Die Punkte erkämpften dabei Schopper, Scheffold, Rösch und Schmid. Im letzten Kampf konnten Steinheims Judotalente wiederum überzeugen. Mit einem 6:1-Sieg fegten sie die Kämpferinnen von der TSG Backnang von der Matte. Der einzige Punktverlust ging kampflos nach Backnang, da die unterste Klasse, bis 44 Kilogramm, nicht besetzt werden konnte.

Das Jungenteam konnte nur vier der sieben Gewichtsklassen besetzen. Das Quintett war dezimiert, da sich Marvin Kurz beim Sichtungsturnier in Herne am Tag zuvor kleine Blessuren zugezogen hatte und geschont werden musste. Im ersten Kampf mussten sie auch gleich eine knappe 2:3-Niederlage gegen den SV Fellbach einstecken. In der Trostrunde besiegte das Quartett die Mannschaft des TSB Ravensburg mit einem 4:3. Alle vier Steinheimer Kämpfer, Gordon Geiger, Markus Klotz, Moritz Huber und Sinan Yilmaz konnten dabei punkten. Im kleinen Finale entschied sich Betreuer Steffen Hoffmann dafür, den fünften Kämpfer, Marvin Kurz, doch für einen Kampf einzusetzen, um eine Chance auf bronzenes Edelmetall zu haben. Die Rechnung ging auf. Mit einem 4:2 gingen Steinheims Judotalente gegen den JSV Tübingen als Sieger von der Matte. red



Das Sieger-Team (von links): Mira Hampp, Fabia Rösch, Lea Schmid, Lena-Sophie Rehn, Catrin Schopper, Juliane Walter und Jana Scheffold

Foto: privat